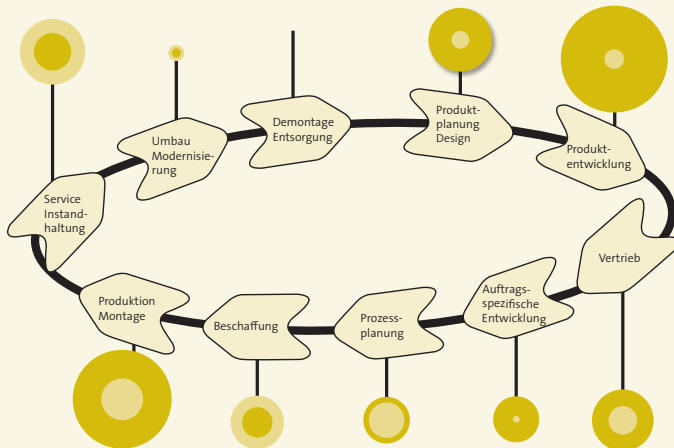


## INNOVATIONSTREIBER UND WENIGER GENUTZTES POTENZIAL

**Produktlebenszyklus (PLZ):** Er bietet die Grundlage des Projekts: Die Grafik zeigt Innovationstreiber und weniger genutztes Potenzial entlang des PLZ.



Quelle: Sabine Pfeiffer, ISF München e. V.

■ Innovationstreiber ■ mindergenutzte Potenziale

## SMARTE INNOVATION

## Buch zum Forschungsprojekt

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Smarte Innovation“ werden in einem neu erschienenen Buch zusammengefasst. Es stellt die Erkenntnisse und Umsetzungserfahrungen aus Sicht der Wissenschaft und der Praxis vor.

→ Innovationen sind mehr als nur Technik. Wurden in der Vergangenheit Innovationsprozesse eher aus Sicht der Produkt- und Verfahrensinnovationen betrachtet, so setzt sich zunehmend ein ganzheitlicher Innovationsansatz durch. Dieser ergänzt die technischen Ansätze des Innovationsmanagements um personelle, organisationelle und institutionelle Aspekte. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Smarte Innovationen“ liefert für den Maschinen- und Anlagenbau dazu einen wichtigen Beitrag. Das neu erschienene Buch „Smarte Innovation: Ergebnisse und neue Ansätze im Maschinen- und Anlagenbau“ von

Sabine Pfeifer, Petra Schütt und Daniela Wühr (Hrsg.) stellt die vielfältigen Erkenntnisse und Umsetzungserfahrungen aus Sicht der Wissenschaft und der Praxis vor.

**„Das Projekt hat mit seinem ganzheitlichen Blick auf Innovation neue Ansätze entwickelt.“**

Sven Laux  
VDMA

### Wissenschaft und Praxis

Smarte Innovation umfasst die Dimensionen Systeme, Menschen, Ressourcen, Antizipation gesellschaftlicher Fragen der Zukunft sowie Technologien. Im Rahmen des Forschungsprojektes wurden in einer engen Verzahnung von Praxis und Wissenschaft Innovationsprozesse entlang des Produktlebenszyklus in fünf verschiedenen innovativen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus untersucht.

Auf der Basis von qualitativen Innovationsverlaufsanalysen werden folgende Fragen beantwortet:

- Wie sieht Innovationsarbeit konkret aus und welches Innovationsverständnis haben die Akteure?
- Wie wirken aktuelle Konzepte zur Standardisierung von Innovationsprozessen und welche Belastungsformen gehen damit einher?
- Welche neuen Herausforderungen stellt smarte Innovation an berufliche Bildung und Kompetenzentwicklung, Personalentwicklung und die betriebliche Interessenvertretung?

Ergänzt werden diese Einblicke in die betriebliche Innovationspraxis durch Beiträge zu Intrapreneurship und den Potenzialen neuer Ansätze sozialer Innovation wie agilem Projektmanagement, Design Thinking und Enterprise 2.0.

Die VDMA-Nachrichten haben regelmäßig über das Projekt berichtet. Mitglieder können die Artikel im Internet herunterladen. ■

### KONTAKT

Sven Laux  
VDMA Personalabteilung  
Telefon +49 69 6603-16 40  
sven.laux@vdma.org

### LINKS

[www.smarte-innovation.de](http://www.smarte-innovation.de)  
[www.vdma.org/vdma-nachrichten](http://www.vdma.org/vdma-nachrichten)  
(Suchwort „Smarte Innovation“)

### INFO

#### Smarte Innovation:

Ergebnisse und neue Ansätze im Maschinen- und Anlagenbau  
Sabine Pfeifer, Petra Schütt,  
Daniela Wühr (Hrsg.)  
VS Verlag für Sozialwissenschaften,  
Wiesbaden, ISBN 978-3-531-18437-1  
Preis: 49,90 Euro

